

Österreicher zeigen großes Interesse an Bau von Hotels in Sotschi

RIA Novosti, Moskau, 16.10.2008

Österreichische Investoren zeigen großes Interesse am Bau von Hotels in der russischen Schwarzmeerstadt Sotschi, in der 2014 die Olympischen Winterspiele ausgetragen werden.

"Wir sind an den Aufträgen, die mit olympischen Anlagen verbunden sind, sehr interessiert", sagte der österreichische Abgeordnete Heinz Gach am Donnerstag während eines Treffens zwischen einer österreichischen Unternehmensdelegation und dem Präsidenten der staatlichen Unternehmens Olimpstroj, Viktor Kolodjaschny, in Sotschi. Kolodjaschny zufolge wird alleine in den Bergen um Sotschi ein Bedarf von mehr als 2 500 Hotelzimmern herrschen. Insgesamt rechnet Olimpstroj mit Privatinvestitionen für den Bau von 8 000 Zimmern in Drei-Sterne-Hotels, 3 100 Zimmern in Vier-Sterne-Hotels und 1300 Zimmer in Fünf-Sterne-Hotels. Außerdem ist die Renovierung von 57 000 bereits gebauten Zimmern geplant.

Kolodjaschny lud österreichische Unternehmen ebenfalls zur Teilnahme an den Ausschreibungen für den Bau des Olympia-Dorfes und Olympia-Parks sowie an der Projektierung der Internationalen Olympischen Universität ein.

Ihm zufolge garantiert Russland, Grundstücke mit der nötigen Infrastruktur bereit zu stellen.

"Ich garantiere, dass ihre Anlagen in die Projekte sich in sechs bis sieben Jahren rentieren", sagte der Olimpstroj-Chef.